○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

Wintersemester 2006/07

Aküverz und Lexikon

**42** Antwort auf die große Frage nach dem Leben, dem Universum

und Allem (siehe „Per Anhalter durch die Galaxis“)

**AG** Arbeitsgemeinschaft, Arbeitsgruppe

**AK** Arbeitskreis

**Aküverz** Abkürzungsverzeichnis

**AP** Angewandte Physik

**AStA** Allgemeiner Studierendenausschuß;

Interessensvertretung der Studierenden der Universität.

**AUF** Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Fachschaften,

hochschulpolitische Gruppierung

**Auslandsinfo** Info der Fachschaft über einen Studienaufenthalt

im Ausland; kann in der Fachschaft zum Kopieren

ausgeliehen werden.

**Aus Symmetriegründen** Abkürzung für „Diesen Beweis

zu führen habe ich momentan weder Zeit noch Lust, noch

die Fähigkeit. Zudem würden sie ihn ohnehin nicht verstehen.

Man kann ihn aber in der einschlägigen Literatur nachschlagen.“

**BAföG** Bundes Ausbildungsförderungs Gesetz

**BaMa**: Bachelor/Master - Studiengang

**Burschenschaft** siehe Verbindungen

**C2H5OH** Ethanol - beliebtes Genußmittel, Grundlage jeder

Party

**Computer** vollkommen nutzloses Gerät, welches zur Vernichtung

von Zeit entwickelt wurde, setzt immer dann aus, wenn

der Artikel dringend weg muß

**c.t.** cum tempore; das akademische Viertelstündchen, d.h.,

Veranstaltungen fangen eine Viertelstunde später an, also

bedeutet 9 c.t. in Wirklichkeit 915 h

**DaWIN** Datenkommunikation für Studierende im Wissenschaftsnetz

**Dekan** vertritt den Fachbereich; er wird vom Fachbereichsrat

(FBR) gewählt

**E-HLE** Ersti-HLE (siehe auch HLE)

**ESA** ErstsemesterInnen-Arbeit

**Fachschaft** eigentlich alle Studierenden des Fachbereiches

Physik; normalerweise versteht man unter Fachschaft den

Fachschaftsrat

**FaFo** Fachschaften-Forum, hochschulpolitische Gruppierung

**FBR** Fachbereichsrat

**FKT**: Festkörpertheorie

**F-Praktika** Fortgeschrittenen-Praktika im Hauptstudium,

auch: „Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene“

**FSR** Fachschaftsrat

**FSV** Fachschaftsvertretung

**FT** Funktionentheorie

**HISLSF** Elektronisches Vorlesungsverzeichnis der

Universität Münster. Es ersetzt die kommentierten

Vorlesungsverzeichnisse (KomVV) der einzelnen

Fachbereiche und wird zur belegung von

Lehrveranstaltungen verwendet. Alle Bachelor und Master-

Studierenden müssen ihre Lehrveranstaltungen hier belegen,

um sich diese für ihr Studium anrechnen lassen zu können.

**HLE** (siehe Titelblatt) Hohlspiegel, Zeitung des FB 11

**HS** Hörsaal

**HSP** Hochschulsport; viele Möglichkeiten zur Ausübung

von Sport von Studierenden

**i.A.** im Allgemeinen

**IG I** Institutsgruppe I; Hauptgebäude der Physik; IG II

gibt es nicht... (Größenwahn der 70er beendet!)

**IVV** Informationsverarbeitungs-Versorgungseinheit

**Jovel** Masematte für gut; ausgezeichnet, schön, Tadelloser...

**JuSo-HSG** Jungsozialistenhochschulgruppe, hochschulpolitische

Gruppierung

**KFH** Katholische Fachhochschule

**KFWA** Kommision für Forschung und wissenschaftlichen

Nachwuchs

**KLSA** Kommission für Lehre und studentische

Angelegenheiten

**Koedukation** gemeinsame Erziehung von Personen männlichen

und weiblichen Geschlechts; soll am Physikfachbereich

vielleicht auch einmal eingeführt werden

**Kommilitone, Kommilitonin** wurde als Anrede unter Studierenden

gebraucht und bedeutet soviel wie Studienkollege;

historisch: Waffengefährte; im neuzeitlichen wissenschaftlichen

Betrieb abgelöst durch „lieber Kollege/liebe

Kollegin“

**Komm. VV** Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis, Erläuterung

der Lehrveranstaltungen eines Fachbereiches, gibt

es in der Physik nur für's Hauptstudium

**KP** Kernphysik

**KÜ** Kanalübergang; im Norden außerhalb Münsters gelegener

Freizeit- und Badetreff

**Kuhviertel** Gebiet um die Kuhstraße, lokales Maximum

der Kneipenkonzentration, dementsprechend sind dort größere

Mengen an Studierenden und Studierten zu treffen

**Leeze** Masematte für Fahrrad, auch bekannt als Kneipe mit

Livemusik

**LSI** liberale Studenteninitiative, hochschulpolitische Gruppierung

**Masematte** Münsteraner Slangsprache

**MFG** Mitfahrgelegenheit, findet sich auf Aushängen oder

bei der Mitfahrzentrale

**MZ** Münstersche Zeitung, vergrößert den Altpapierberg

ohne wesentlichen Informationsgewinn zu verschaffen (siehe

auch WN); Ausnahme: Flohmarkt am Dienstag

**na dann...** wöchentliche kostenlose Zeitschrift, Inhalt im wesentlichen:

Kinoprogramm, Veranstaltungshinweise, Kleinanzeigen,

Mensaplan; gibt's mittwochs an tausend und einer

Stelle in Münster, z.B. in der Mensa

**n.n.** nomen nominandum; noch nicht bekannt wer es machen

wird

**NWZ** Naturwissenschaftliches Zentrum

**NWZnet** Rechnerumgebung der Fachbereiche Biologie,

Chemie und Physik

**ÖDS** Ökologisch-Demokratisch Studierende, Hochschulpolitische

Gruppierung

**o.B.d.A.** „ohne Beschränkung der Allgemeinheit“, Lieblingskürzel

diverser Mathe- und Physikprofs, oft auch als

oE („ohne Einschränkung“) abgekürzt

**OE** Orientierungseinheit für Erstsemester

**Per Anhalter durch die Galaxis** für Physikstudenten unbedingt

erforderliches Werk der wissenschaftlichen Literatur

**PI** Physikalisches Institut

**q.e.d.** quod erat demonstrandum, lat. w.z.b.w. (siehe dort)

**RCDS** Ring christlich demokratischer Studenten, hochschulpolitische

Gruppierung

**Repetitorium** geraffte und zielgerichtete Wiederholung des

Vorlesungsstoffes als Vorbereitung auf Klausur oder Prüfung,

gibt es als Unterrichtsveranstaltung, wird aber auch

freiberuflich gegen Entgeld angeboten. Die Unsitte der freiberuflichen

Lehre gegen Bezahlung ist in der Physik nicht

verbreitet. Eine empfehlenswerte Einrichtung ist das (kostenlose)

alljährlich für Mathematiker und Physiker stattfindende

Mathe-Repetitorium am Mittelmeer, veranstaltet

von Mathe-Prof Klaus Langmann.

**Rieselfelder** Naturschutzgebiet und Vogelreservat nordöstlich

von Münster, sehr schönes Ausflugsziel

**Rückmeldung** ärgerliche Pflicht eines jeden Studierenden

am Ende des Semesters; Zahlung der Semesterbeitrags,

Übersicht der belegten Veranstaltungen

**Schont** Masematte für Toilette

**schovel** Masematte für schlecht, unfair, ätzend, gemein,

sch..., usw.

**SoSe** siehe SS

**SP** Studierendenparlament; Organ der studentischen Selbstverwaltung,

setzt sich zusammen aus den von der Studierendenschaft

gewählten studentischen Vertretern; im allgemeinen

eher mäßige Wahlbeteiligung

**SR** Seminarraum; sieht gewöhnlich aus wie ein Klassenzimmer

**SS** Sommersemester

**s.t.** sine tempore, also ohne Viertelstündchen

**studium generale** Ringvorlesung für Hörer/innen aller Fachbereiche

unter einem Oberthema, das jeweils aus der Sicht

der verschiedenen Wissenschaften beleuchtet wird; (in der

Aula des Schlosses). Empfehlenswert!

Eine **SWS, SEMESTER-WOCHEN-STUNDE**, ist die Zeit,

die ein Fach je Woche je Semester für Vorlesungen, Übungen,

Praktika etc. in Anspruch nimmt. Steht da z.B. Physik I,

Vorlesung mit Übungen, 6+2 SWS, so hat man in einer Woche

6 Stunden Vorlesung und 2 Stunden Übung in Physik.

**TP** Theoretische Physik

**trivial** ganz einfache Sache, die eh keiner versteht und die

deshalb auch nicht näher betrachtet wird

**ULB** Universitätsbibliothek

**Uni-Gal** universitäts-grünalternative Liste, hochschulpolitische

Gruppierung

**Verbindungen, studentische** im letzten Jahrhundert geschaffene

Institution zur Einrichtung von Seilschaften in

Industrie und Verwaltung; häufig nach archaischen Fechtund

Saufritualen.

**V.i.S.d.P.** Verantwortliche/r im Sinne des Presserechts

**VU** Vorlesungsumfrage, bis zum Wintersemester 2005/2006

durchgeführte Fragebogenaktion, in der die Qualität

der Vorlesungen von den Studierenden bewertet werden

soll. Abgelöst durch die Studentischen Veranstaltungskritik,

die auch auf Praktika und Seminare ausgeweitet ist und

andere Fragebögen verwendet.

**VV** Vollversammlung; Veranstaltung, bei der sich alle Studierenden

eines Fachbereiches versammeln um akute Fragen

zu diskutieren, seit Ende der 60-er Jahre eher weniger

voll...

**WiSe** siehe WS

**WN** Westfälische Nachrichten (siehe auch MZ)

**WS** Wintersemester

**w.z.b.w.** was zu beweisen war, siehe q.e.d.

**ZIV** Zentrum für Informations-Verarbeitung, früher Universitäts

Rechenzentrum (URZ) genannt

**ZSB** Zentrale Studienberatung, am Schloß; leider häufig

mäßig informiert, im Zweifel noch mal in der FS nachfragen!

(koesti, niki)